

Pressemitteilung

18. Januar 2024

Familien mit Migrationshintergrund schützen und demokratische Grundwerte verteidigen

Der Berliner Beirat für Familienfragen ist erschüttert über den am 10.01.2024 bekannt gewordenen rassistischen „Masterplan für Remigration“, zu dem sich Rechtsextreme, AfD-Abgeordnete, Mitglieder der WerteUnion sowie einige finanzstarke Unternehmer Ende November 2023 in Potsdam austauschten.

Bei dem Treffen wurde die Idee diskutiert Millionen Menschen mit und ohne deutsche Staatsbürgerschaft gezielt aus dem Land auszuweisen, um eine „ethnisch und kulturell reine“ Gesellschaft zu schaffen.

Kazım Erdoğan, Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen:

„Dieses Treffen ist ein Angriff auf unsere Demokratie, die von Toleranz und Vielfalt lebt. Zugewanderte Familien mit denen wir in Kontakt sind, berichten, dass sie dieses Gedankengut politisch aktiver Personen stark verunsichert und verängstigt. Wir brauchen in unserer Gesellschaft mehr Zusammenhalt und nach Bekanntwerden dieser menschenverachtenden Pläne eine stärkere Solidarität mit zugewanderten Menschen, die unsere Gesellschaft bereichern und in Deutschland Halt und eine Heimat gefunden haben. Wir müssen immer wieder unsere demokratischen Grundwerte verteidigen.“

Der Berliner Beirat für Familienfragen:

ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes, unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Berliner Familien ein. Er veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht für das Land Berlin.

Ansprechpartnerin: Gabriele Schmitz

Berliner Beirat für Familienfragen, Geschäftsstelle, Ostseestraße 109, 10409 Berlin

Tel.: 030/2847019-60 | E-Mail: post@familienbeirat-berlin.de

www.familienbeirat-berlin.de | Facebook: FamilienbeiratBerlin | Twitter: @familienbeirat